

15.12.2014 | 14:01 Uhr



hphersel

lassen wir mal aussen vor, dass es die GEZ nicht mehr gibt. Hat der Fragesteller noch NIEMALS im Autoradio Verkehrshinweise gehört? Allein das mag als Beleg dafür gelten, dass ich sehr bezweifele, dass irgend einer in Deutschland NIEMALS die öffentlich-rechtlichen Sender sieht oder hört.

[Antwort bewerten »](#)

☆☆☆ (0 Bewertungen)

[Beitrag melden](#)

Regionale private Sender (wie R-SH im Norden) bieten genauso Verkehrshinweise, das nur am Rande. Nicht jeder fährt übrigens Pkw. GEZ gibt es nicht mehr, ja es heißt, "**ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice**" das weiß aber wohl jeder, derartige Anmerkungen sollen nur das eigentliche Thema überdecken und das Gegenüber lächerlich machen, das es dann genau andersherum wird, bemerkt derjenige jedoch nicht. „GEZ“ wird es sicher im Volksmund bleiben und dagegen spricht nichts, solange man den "Beitragsservice" selbst korrekt anschreibt.

15.12.2014 | 14:06 Uhr



ing793

Werter PhilipMaxim, unser Staat stellt Infrastruktur zur Verfügung:

- Straßen, für die alle zahlen, auch wenn sie nur den Bürgersteig benutzen
- Schulen, für die alle zahlen, auch wenn sie keine Kinder haben
- Krankenhäuser, für die alle zahlen, auch wenn sie nicht krank werden
- etc...
- und eben die Rundfunkgrundversorgung, für die alle zahlen. Ich halte das nicht für Abzocke, sondern für eine Selbstverständlichkeit.

Ich finde auch nicht, dass man den Fragesteller beleidigt, wenn man ihm unterstellt, er konsumiere bevorzugt die privaten Sender. Diese Aussage ergibt sich zwingend aus seiner Angabe, die öffentlich-rechtlichen hätten ein "schlechtes Programm".

Was sich aus Orthografie und Interpunktion an Rückschlüssen über die Folgen ergeben könnte, das mag jeder selber bewerten.

[Antwort bewerten »](#)

☆☆☆ (0 Bewertungen)

[Beitrag melden](#)

-bitte runterscrollen-

Eine veraltete Argumentation, auch unpassend. Der Erhalt der Infrastruktur ist grundsätzlich wichtig, dazu zählt auch um noch im weiteren zu nennen: Wasserversorgung, Stromversorgung, Postwesen und Telekommunikation, öffentliches Gesundheitswesen, Grundnahrungsmittel, Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Energie oder Treibstoffe. Das würde niemand in Abrede stellen wollen und ein Jeder kommt in diese Nutzungs-Leistungen rein.

Und spätestens wenn man sehr alt wird, schafft man es in ein Krankenhaus, auch wenn Frau Kinder bekommt usw.

Was die Rundfunk-„Grundversorgung“ angeht, leben wir nicht mehr in den 50er, 60er und 70er Jahren. Wir haben eine Überversorgung an Medien, die mit Einspeisung des Kabelfernsehens Anfang der 80er begann, und sich mit dem Internet Ende der 90er Jahre ausweitete. Und heute für jeden erschwinglich und in der Nutzung der meisten Inhalte kostenlos. Die Rundfunkgrundversorgung ist eine **Überversorgung** geworden, wo der Öffentlich-rechtliche Rundfunk das Monopol verloren hat.

Grundversorgung bedeutet eher etwas lebenswichtiges für die Menschen in einem Staat. Davon kann bei ARD/ZDF doch wohl nicht ernsthaft die Rede sein, das wäre auch albern.

Mit der Medienvielfalt ist dies gesichert. Mit RTL, N-TV, Sat1, usw. bekomme ich, sofern ich diese überhaupt nutze, dieselben Nachrichten und Informationen wie bei ARD/ZDF, das kann ich schon haben wenn ich z.B. bei T-Online auf dem Portal meine E-Mails abrufen will, man kann auch sagen, den News kaum noch entfliehen zu können, auch im Bekanntenkreis „Hast du schon gehört?“. Die örtliche kostenlose Wochenzeitung, gesponsert durch Werbung, flattert auch einmal die Woche auch ins Haus. Dank YouTube verpasst man keine Doku in der Welt, jeder Sender kaut jedes Thema mindestens einmal durch. Kabelfernsehen oder DVB-T, viele nutzen auch Satellit/Receiver sichern die TV Vielfalt über 3 mögliche Wege.

Als Grundversorgung würde ich heute aber durchaus das Internet zu zählen, dessen Rechnungen wir alle selbst bezahlen. Die Leitungen wurden damals schon vom Steuerzahler übernommen über die Bundespost gelegt, nutzt ja auch jedem und wenn es nur Telefon ist, sonstige Leistungen bezüglich Leitungen zahlen Provider und eben Telekom, sofern nicht nebenher noch steuerlich finanziert. Auch hier ist ein „Beitrag“ nicht notwendig. Und diese tatsächliche Grundversorgung sichert auch, das man sich aus allen Arten von Medien informieren kann. Nun kommen wir zum Punkt der Unterhaltung und „Geschmäcker“, denn viele sehen nicht einmal Nachrichten/Dokus oder glauben mit 15 Minuten täglich Tagesschau die Welt zu kennen, das es genau umgekehrt ist, ist das Tragische, aber positiv ist, es hinterfragen immer mehr Menschen was vor sich geht:

29.12.2012 | 00:20 Uhr



ing793

die GEZ ist von den Rundfunkanstalten beauftragt, die Gebühren einzuziehen.

Grundlage ist der Rundfunkgebührenstaatsvertrag.

Das Programm finde ich wesentlich besser als den Müll von RTL Sat1 Pro7 mit ihren Trash-Soaps - aber das ist natürlich meine ganz persönliche Meinung. Ich denke mir, dass Du diese Programme sehr ausführlich konsumierst.

-bitte runterscrollen-



Meyerhuber

Ich gehe mal davon aus, dass der Gast die öffentlich-rechtlichen Sender gar nicht schaut, sondern nur den Müll der privaten. Die

Rechtsgrundlage wird ihm auch niemand vorbeibringen, er könnte aber mal bei gez.de schauen, da stehen nämlich sämtliche Rechtsgrundlagen direkt auf der Startseite.

Das ebenso tragische dabei ist, dass beide Seiten „Müll“ produzieren. Die Privaten setzen auf lauten Trash-Shows und Laiendarsteller-Sendungen, ARD/ZDF betreiben extreme Propaganda zu verschiedenen Themen, mit unverhältnismäßigen Moderatoren-Gehältern wo von sparen nicht die Rede ist, wo aber auch die Privaten nicht viel nachstehen. Ich sehe mir beides nicht als Konsument an.

Warum sollen –alle- für die -eigentlichen Nutzer- dieser Sender zahlen? Meine Stromrechnung zahlt auch keiner und Strom ist sicher als Grundversorgung anzusehen, ohne Strom kein ARD/ZDF, für deren Nutzer. Da also bitte etwas bei der Realität bleiben. ARD/ZDF sind in der heutigen Zeit keine Grundversorgung mehr, das ist faktisch falsch. Würden diese Sender wegfallen, würde es theoretisch gesehen niemanden fehlen. Warum? Wer sie nutzt zahlt weiter (Pay TV mit Box) wer nicht, hat seinen Frieden damit, auch jene darunter, die gelegentlich reinzappten wo es frei verfügbar war. Kann man ja sperren. Und?

Und wofür habe ich dann ein TV? Für mein Bluray-Player und meinen Fantec Media-Player mit dem ich alle Formate wie YouTube Videos ansehen kann.

KenFM, Russia Today, Quer-Denken.TV, NuoViso.TV, Compact TV usw. sind kostenlos und frei auf YouTube verfügbar, somit legal, um auch mal Nicht-Mainstream Medien zu nennen und vor allem Nicht zensierte Nachrichten, die nicht der Nato-Propaganda dienen, sondern Menschen beim Selbstdenken unterstützen. Das Wikipedia und Konsorten die Macher diskriminieren, meist ohne Belege, mag daher nicht verwundern, denn auch dort wird neben tatsächlichem Wissen auch Propaganda mit Halbwissen oder bewusst betrieben. Compact TV hat vieles beim NSU Skandal veröffentlicht, was sogar später Beachtung im Mainstream fand, nur meist ohne diese zu nennen.

Bei KenFM werden prominente Persönlichkeiten interviewt, dessen Meinungen, Ansichten oder auch Tatsachen, man nie senden würde. Grundversorgung nenne ich das bei ARD/ZDF nicht, wenn ich an Jutta Ditfurth in 3Sat denke. Hetze und Meinungsmache. Vor Gericht gewann Jürgen Elsässer den Prozess gegen sie und Frau Ditfurth bettelt ihre Facebook User nun um Geld an, diese Farce hatte 3Sat mit seiner Plattform „Kulturzeit“ unterstützt. Kultur ist etwas anderes will man meinen.

Die ukrainische Armee hat den rechtsradikalen Dimitri Jarosch zum offiziellen Berater der Armee-Führung ernannt. Seine Milizen sollen offiziell Teil der Armee werden – unter der unabhängigen Führung von Jarosch. Damit erhalten die Rechtsextremen auch Zugriff auf US-Waffen und Waffen, die von europäischen Steuergeldern finanziert werden. Wo ist der Aufschrei bei ARD/ZDF?

Das mit den ukrainischen Nazis und das, dass dortige Regime Zivilisten bombardiert sollte ansich eine große Sache auch bei ARD/ZDF sein. Doch der böse Russe lauert hinter jeder Ecke, will man uns jedenfalls verkaufen, worauf er aber wartet weiß niemand. Auch wo der ständige Einmarsch dieser in der Ukraine sein soll, bleibt verborgen, weil es diesen eben nicht gibt. US Interessen, nicht unsere oder das es um Demokratie geht, die im Westen wiederum eher als Simulation läuft, besonders in den USA derzeit.

Wer seine Kinder nicht impft, ist böse und steckt andere an. Auch ein Propaganda-Thema im Dienste der Pharma-Mafia. Komisch nur, das es die angeblich geimpften behaupten. Wie können sich geimpfte anstecken?

Ja, selbstverständlich empfiehlt das "Robert-Koch-Institut", Kinderkrankheiten mit Impfungen vorzubeugen. Umso mehr müsste es uns doch zu denken geben, dass eine umfassende Studie eben dieses Instituts ergeben hat, dass ungeimpfte Kinder deutlich gesünder sind als geimpfte.

Das Abwehrsystem wird durch Impfungen übrigens nicht gestärkt, sondern geschwächt. Dass das Immunsystem vieler Babys sowie Kleinkinder heutzutage oftmals so zu wünschen übrig lässt, wird zumindest von vielen Wissenschaftlern und Ärzten auf das übertriebene Impfverhalten zurückgeführt.

Zudem gilt es zu bedenken, dass jeder Impfstoff bis zu 60 Begleitstoffe (wie beispielsweise das extrem giftige Quecksilber) enthält und die Blut-Hirn-Schranke bei Kindern bis zum Alter von drei Jahren durchlässig ist.

Die umfassende Studie des "Robert-Koch-Instituts" hat ergeben, dass "durchgeimpfte" Kinder zwei- bis dreimal häufiger krank sind als nicht geimpfte. Zudem leiden die Geimpften überdurchschnittlich oft an Neurodermitis, Allergien, ADHS etc. Viele Impfschäden kommen (bedauerlicherweise) erst nach Jahren zum Vorschein.

Wir als Eltern, die sich die Zeit nehmen, Websites von Ministerien zu lesen, Packungsbeilagen von Impfstoffen zu studieren und sorgfältig über die potenziell lebenslangen Folgen nachzudenken, bevor sie ihrem Kind exotische Cocktails wie lebende Viren, chemische Wirkungsverstärker, Quecksilber, Aluminium, Konservierungsstoffe und Gewebe von abgetriebenen menschlichen Föten injizieren lassen, werden als „Nutznießer“ von Geimpften betitelt. Was hält den ständig solche Krankheiten aufrecht? Mal darüber nachdenken. Mit dem Aufkommen der Zivilisation und Nahrung für alle wie Sanitäre Bedingungen wurde vieles ausgerottet, auch einst Krankheiten die immer mal wieder kommen. Das „immer mal wieder“ ist nachdenkenswert.

»Das gesunde Immunsystem toleriert Selbst-Antigene«, heißt es in einem wissenschaftlichen Aufsatz des israelischen Klinikern und Experten für Infektionskrankheiten Yehuda Shoenfeld. Das intensive Studium von Impfstoffen und ihrer Wirkung auf den menschlichen Körper hat ihn zu dem Schluss geführt, sie veranlassen das Immunsystem, sich gegen sich selbst zu wenden – ein Phänomen, das als »Autoimmunität« bekannt ist und das uns heute sehr häufig begegnet.

»Wenn die Selbsttoleranz gestört ist, folgt eine Dysregulation des Immunsystems, die zum Auftreten von Autoimmunerkrankungen führt. Impfung ist eines der Dinge, die bei empfindlichen Menschen diese Homöostase stören können; die Folge sind Autoimmun-Phänomene und ASIA [Autoimmune/inflammatory Syndroms Induced by Adjuvants, deutsch: autoimmun/entzündliches Syndrom, ausgelöst durch Wirkungsverstärker].

Impfungen sind erhebliche medizinische Eingriffe bei Gesunden. Juristisch gesehen stellen sie Körperverletzungen dar, die unserer mündigen Einwilligung bedarf. Nicht wir müssen uns rechtfertigen, wenn wir nicht impfen lassen wollen, sondern derjenige, der uns zum Impfen überreden will, muss die Fakten vorlegen!

Klimawandel, TTIP es gäbe noch vieles zu sagen, bei ARD/ZDF geht es meist in die Richtung, die USA und Brüssel wie Konzernen zugute kommen, vor allem aber in der derzeit eingestimmten Kriegshetze gegen Russland. Das war so extrem, das es sogar Leuten aufgefallen ist, die solche Dinge ansonsten eher ignorieren. Eben zu auffällig.

Es gibt nämlich Menschen, die ihr Medienbudget viel lieber für andere Medien ausgeben würden als für den dümmlichen Klamauk und die politischen Propagandasendungen von ARD und ZDF. Dies gilt für die Privaten genauso, nur da herrscht kein Zahlungszwang, das ist der feine Unterschied, und nicht welchen Sendern man zugetan ist, denn das, ist Sache eines jeden Einzelnen und nicht die, der Masse oder gar das eigentliche Problem-Thema.

Müll wird tatsächlich viel gesendet, aber wenn es sich gegen unsere Interessen richtet, muss ich ihn nicht finanzieren. Für meine Unterhaltung sorgt mein Bluray-Player. -Eigene Programmgestaltung- ist das Stichwort heute.

Und man sollte nur für Dinge zahlen wo man ein Vertrag eingegangen ist, egal wie es verkauft wird, bleibt es ansonsten ungesetzlich. Darüber kann man doch wohl kaum zwei Meinungen haben. Über meine Ausgaben bestimme ich noch selbst, soweit es sich nicht um legale Steuern für die Grundversorgung handelt und mit dieser Versorgung haben ARD/ZDF als Parteiorgane mit Meinungsmacherei und in deren Fernsehräten auch Politiker sitzen, um das ZDF einmal zu nennen, heute nichts mehr zu tun und selbst wenn man das mal ausklammert deckt die Medienvielfalt diese Versorgung ab und erst recht Medien mit freier Meinungsvielfalt und alternativer Berichterstattung, die bei ARD/ZDF nicht statt findet, höchstens mal als Satire wie bei ZDF „Die Anstalt“ und das kann es nicht sein.

Die Geschmäcker der Leute sind ebenso verschieden, wie die Quellen aus denen man sich bedienen kann. Nutze ich etwas nicht und dies sogar aus Überzeugung, zahle ich dafür auch nicht. Da sollte man sich seinen freien Willen nicht „brechen lassen“, denn dann habe wir eine Diktatur und wer das unterstützt lebt gerne darin und das ist auch wiederum Privatsache, die nicht für jeden gilt.

Ich würde sogar behaupten die Mehrheit will keine Diktatur, kommt ja von diktieren und ganz sicher nicht “ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ in seiner jetzigen Form. Es geht nicht um Geiz, zahlen kann ja wer es nutzen will oder der Abschaffung dieser Sender. An diese Fairness –Zahlen wer das nutzt- kann sich kein vernünftiger Mensch stoßen, ansonsten muss man sich schon fragen wie weit es mit einigen Mitmenschen schon gekommen ist, das man aufgrund einer Wohnung Sender finanzieren soll, dann kann man auch bald die Fußgänger-Steuer einführen, ist genauso absurd und kriminell. Die CO₂-Steuer haben wir auch schon, gipfelnd aus der menschengemachten Klimalüge, um angeblich Klimafolgen sowie Umweltschäden zu verhindern. Das zahlen die Menschen und verhindern würde man nach dieser Logik dann auch nichts. Aber Fracking das echten Umweltschadenschaden (z.B. am Grundwasser) auslöst, soll nun auch bald in Deutschland gemacht werden, dem ganzen Irrsinn kann kein normaler Mensch mehr wirklich folgen, daher auch TTIP. Wir zahlen für alle möglichen kriminellen Aktivitäten, aber nutzen tun sie uns genau im Gegenteil, nichts.

Angesichts dann solcher Kommentare kann man nur noch gute Besserung wünschen und das meine ich nicht als Beleidigung, eher als Ausdruck des Bedauerns mit Halbwissen solcher, ein Müll (Senderdebatte ARD/ZDF gegen private Sender) auf den anderen zu schieben und echte Grundversorgung mit veralteten Rundfunkstrukturen zu vermengen und die Ausbeutung gutzuheißen, während man uns nichts qualitatives (was jetzt nichts mit Technik zu tun hat) liefert. Das ist traurig. Man sollte eben nicht nur ARD/ZDF schauen, oder Bild lesen, dann kommt sowas dabei heraus.

Diesmal war es meine Meinung zum Ganzen, ergänzend zu meinem obigen Pdf-Kommentar der Legitimität von “ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“, das tatsächlich nachgewiesenermaßen eine Firma ist und keine Behörde. Unrecht in jede Richtung. Im Anschluss ein paar Bilder zum Wahnsinn der heutigen Zeit.

Beste Grüße *NICF-Nettie* hpurl.de/dac

“Die Großen hören auf
zu herrschen,
wenn die Kleinen aufhören
zu kriechen.”

Johann Christoph Friedrich von Schiller

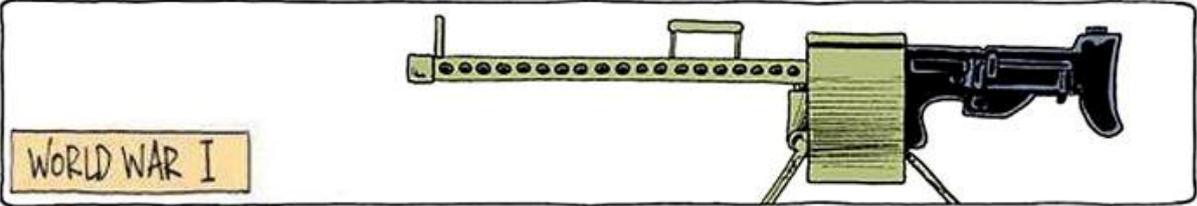
**Wozu brauchen wir in
Deutschland noch
hochbezahlte Journalisten,
wenn jeder einfache
Bürger mit ein
paar Klicks im Internet
mehr über die Wahrheit
herausfinden kann,
als tausende bezahlte
Schreiberlinge, welche
die leicht zugänglichen
Nachrichten systematisch
totschweigen?**

Wir leben in einem Zeitalter der Massenverblödung, besonders der medialen Massenverblödung.

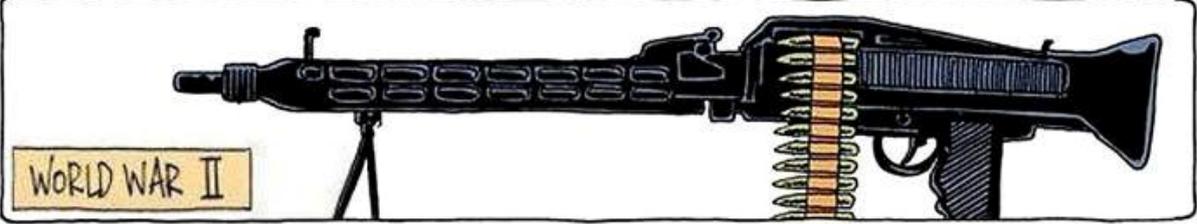
Wenn Sie sich einmal anschauen, wie einseitig die hiesigen Medien, von TAZ bis Welt, über die Ereignisse in der Ukraine berichten, dann kann man wirklich von einer Desinformation im großen Stil berichten, flankiert von den technischen Möglichkeiten des digitalen Zeitalters, dann kann man nur feststellen, die Globalisierung hat in der Medienwelt zu einer betrüblichen Provinzialisierung geführt.

- Peter Scholl-Latour





WORLD WAR I



WORLD WAR II



WORLD WAR III

SHIZ
SPIN

